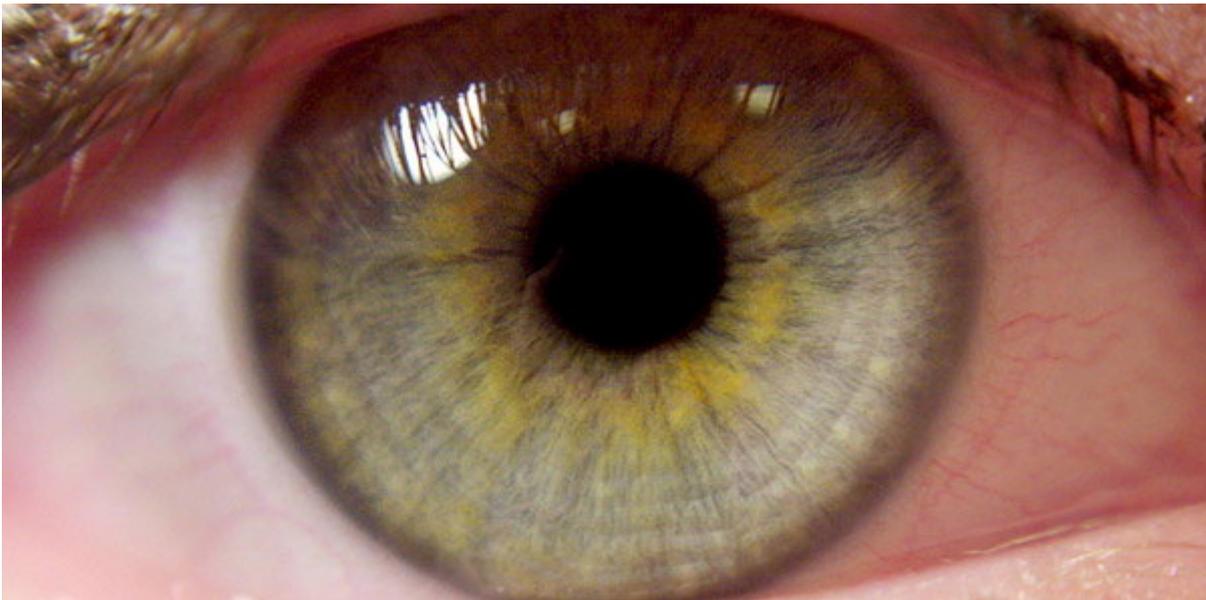


Synästhesie

Musik hören und dabei Farben sehen



Auge einer Synästhetikerin. Foto: dpa

Sie sehen beim Musikhören Farben, haben bei Schmerzen einen ganz besonderen Geschmack im Mund. Bei diesen Menschen wirkt ein Phänomen, das die Wissenschaft mit Synästhesie beschreibt, eine spezifische Vernetzung im Gehirn, die dazu führt, dass eine Wahrnehmung auch andere Bereiche des Gehirns stimuliert.

Diesem Phänomen widmet sich die Deutsche Synästhesie-Gesellschaft (DSG), die in Neu-Ulm getagt hat und dabei auch ihren Vorstand neu wählte. Jetzt gehört auch die Neu-Ulmer Künstlerin und Kunstpädagogin Christine Söffing zum Vorstand, sie ist dort für die Öffentlichkeitsarbeit, Kinder und Kunst zuständig.

Die Vernetzung der einzelnen Gehirnteile wird von Neurologen und Psychiatern erforscht. Was ist die Aufgabe der Synästhesie-Gesellschaft? "Wir sind die Ansprechpartner für Betroffene", sagt Christine Söffing. Denn viele von ihnen seien sich nicht im Klaren darüber, dass es eine natürliche Erklärung dafür gibt. Ein Beispiel: "Ein Kind für das das Wort Englisch rot ist, wird automatisch im Englisch-Unterricht das rote Heft aus dem Ranzen nehmen, auch wenn das Mathe-Heft rot eingebunden ist. Damit will es keinen Lehrer ärgern. Darüber muss man Lehrer aufklären." Informationen: Christine Söffing ist unter Tel. 0731/4036599 erreichbar.

eb, jo

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm